

PRESSEMITTEILUNG

WILEX AG schließt Bezugsrechtskapitalerhöhung erfolgreich ab

München, 11. Mai 2017 – Der Vorstand der WILEX AG (ISIN DE000A11QVV0 und ISIN DE000A2E4SX4) hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, den endgültigen Umfang der Durchführung der Bezugsrechtskapitalerhöhung auf insgesamt 2.040.816 neue Aktien festzulegen.

Die Aktionäre von WILEX haben bis zum Ende der Bezugsfrist am 10. Mai 2017 2.040.816 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien durch Ausübung der Bezugs- und Mehrbezugsrechte zum Bezugspreis von 2,45 Euro je Aktie bezogen. Dabei wurden durch Ausübung der Bezugsrechte 1.257.632 neue Aktien bezogen. Damit standen für einen Mehrbezug der Aktionäre 783.184 neue Aktien zur Verfügung, die im Rahmen der Kapitalerhöhung den Aktionären vollständig über die Depotbanken zugeteilt wurden. Die Hauptaktionärin dievini Hopp BioTech holding GmbH & Co. KG, Walldorf, übte sämtliche auf sie entfallenden Bezugsrechte aus und zeichnete weitere Aktien im Mehrbezug.

Dr. Jan Schmidt-Brand kommentierte: "Wir haben diese Kapitalmaßnahme dafür genutzt, einen Teil der von dievini im Februar gegebenen Finanzierungszusage über bis zu 10 Mio. Euro umzusetzen und der Gesellschaft die liquiden Mittel zur Verfügung zu stellen. Mit den nun zur Verfügung stehenden Mitteln können wir die wichtigen anstehenden Arbeiten für unseren Hauptproduktkandidaten HDP-101 voranbringen. Wir danken unseren Aktionären für die Unterstützung und das Vertrauen."

Durch die Kapitalerhöhung erhöht sich das Grundkapital der Gesellschaft nach Eintragung ihrer Durchführung in das Handelsregister von 12.927.564,00 Euro um 2.040.816,00 Euro auf 14.968.380,00 Euro.

Die WILEX AG beabsichtigt, den erwarteten Bruttoemissionserlös in Höhe von knapp 5,0 Mio. Euro für die präklinische Entwicklung des proprietären ATAC-Kandidaten HDP-101 und die Etablierung des GMP-Herstellungsprozesses von Antikörper-Amanitin-Konjugaten (ATACs) zu verwenden.

Die Lieferung der bezogenen und zugeteilten Aktien wird voraussichtlich am 18. Mai 2017, frühestens jedoch nach deren Börsenzulassung im Regulierten Markt (Prime Standard), erfolgen. Die Einbeziehung der neuen Aktien in den Börsenhandel ist für den 18. Mai 2017 vorgesehen. Alle neuen Aktien sind ab dem 1. Dezember 2016 gewinnanteilsberechtigt. Aufgrund dieser abweichenden Gewinnberechtigung werden die neuen Aktien bis zu der geplanten Einbeziehung in die bestehende Notierung nach der Hauptversammlung (voraussichtlich am 20. Juli 2017), die über das Geschäftsjahr 2015/2016 beschließt, separat unter der ISIN DE000A2E4SX4 / WKN A2E 4SX) gehandelt. Sole Lead Manager der Kapitalmaßnahmen war die Baader Bank AG, Unterschleißheim.



Über WILEX

Die WILEX AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in München, das als Konzernmutter Holdingaufgaben wahrnimmt. Der Fokus der Forschung und Entwicklung liegt auf dem operativen Geschäft der Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma GmbH in Ladenburg. Heidelberg Pharma ist das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Dafür verwendet das Unternehmen seine innovative ATAC-Technologie (Antibody Targeted Amanitin Conjugate) und nutzt den biologischen Wirkmechanismus des Toxins als neues therapeutisches Prinzip. Diese proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt, um eine Vielzahl von ATAC-Kandidaten zu erzeugen. Der proprietäre Hauptproduktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC, der gegen das Multiple Myelom eingesetzt wird. WILEX' klinische Produktkandidaten MESUPRON® und REDECTANE® wurden verpartnert. RENCAREX® steht zur Auslizenzierung und weiteren Entwicklung zur Verfügung. WILEX ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol WL6. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.wilex.com.

Kontakt

WILEX AG Sylvia Wimmer

Corporate Communications Tel.: +49 (0)89-41 31 38-29 E-Mail: investors[at]wilex.com

Grillparzerstr. 18, 81675 München

IR/PR-Unterstützung

MC Services AG
Katja Arnold (CIRO)
Managing Director & Partner

Tel.: +49-89-210 228-40 Mobil: +49 160 9360 3022

E-Mail: katja.arnold[at]mc-services.eu

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.